



Bedienungsanleitung

v1.01

M65 Mobilteil

INHALTSVERZEICHNIS

Copyright, Markenrechte, Haftung, GNU Public Licence	5
Wichtige Informationen	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Sicherheitshinweise.....	6
Batterien, Akku	9
Entsorgung	10
Reinigung	10
Normkonformität	11
Technische Daten	11
Aufstellung und Einrichtung des Telefons	12
Lieferumfang	12
Akku einlegen und aufladen	12
Gürtelclip befestigen	13
Registrierung des Mobilteils an der Basisstation	14
Lernen Sie Ihr Telefon kennen	16
Auf einen Blick	16
LED-Anzeigen	17
Gehäusetasten	18
Kontext-sensitive Funktionstasten	18
Navigations- und "OK"-Tasten	19
Freisprechtaste	19
Menütaste	19
Anruftasten	20
Sternchentaste	20
Alphanumerische Tastatur	21
Eingabe von Ziffern (Ziffernmodus)	21
Eingabe von Buchstaben (Buchstabenmodi)	21
Mikrofon stummschalten	24
Menüs	24
Kontakte	26
Kontakte hinzufügen	27
Kontakte bearbeiten	27
Name	28
Telefonnummer	30
Klingeltöne	30
Kurzwahl	31

Globales Telefonbuch	32
Namen suchen	32
Eine Nummer aus dem globalen Telefonbuch anrufen	33
Anruflisten	34
Listeneinträge	34
Anrufdetails anzeigen	34
Telefonnummer aus Anrufliste anrufen	35
Verbindung	36
Anmelden (Registrieren)	36
Abmelden (Registrierung aufheben)	36
Netz auswählen	36
Einstellungen	37
Zeit- und Datumsformate	37
Sicherheit.....	38
Automatische Tastaturverriegelung	38
PIN ändern	39
Status	39
Rufannahme	40
Nicht erreichbar (bitte nicht stören, "DND")	40
Nummer unterdrücken	41
Rufumleitung	41
Audioeinstellungen	43
Klingellautstärke	43
Klingeltöne	44
Vibrationsalarm	44
Wecker	45
Alarm	45
Wiederkehrender Weckruf	46
Schlummerzeit	46
Telefonieren mit dem Mobilteil	48
Anrufen	48
Anwendung verschiedener Wählmethoden	48
Manuelles Wählen	48
Erneut wählen	48
Einen Kontakt anrufen	48
Kurzwahl	49
Eine Nummer aus dem globalen Telefonbuch anrufen	49
Eine Telefonnummer aus den Anruflisten anrufen	50

Anrufe annehmen	50
Einen läutenden Anruf annehmen	50
Anklopfender Anruf	51
Im Gespräch	51
Anrufweiterleitung	52
Weiterleitung mit Ankündigung	52
Weiterleitung ohne Ankündigung	52
Halten	52
Makeln	52
Konferenz	53
Anlage 1 - Die Verwendung des Mobilteils beim Aufstellen der Basisstation	54
IP-Adresse der Basisstation ermitteln	54
RSSI und RFPI	54

Copyright, Markenrechte, Haftung, GNU Public Licence

© 2015 snom technology Aktiengesellschaft

Alle Rechte vorbehalten.

snom sowie die Namen der snom-Produkte und die snom logos sind gesetzlich geschützte Marken der snom technology AG. Alle anderen Produkt- und Firmennamen sind Marken der jeweiligen Inhaber.

Produktspezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

snom technology AG behält sich jederzeit das Recht auf Überarbeitung und Änderung dieses Dokumentes vor, ohne verpflichtet zu sein, die vorgenommenen Änderungen anzukündigen oder mitzuteilen.

Texte, Bilder, Grafiken und deren Anordnung in diesem Dokument unterliegen weltweit dem Schutz des Urheberrechts und anderen Schutzgesetzen. Ihre Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der snom technology AG können sowohl straf- als auch zivilrechtlich verfolgt werden.

Insoweit dieses Dokument auf der Webseite der snom technology AG zum Download bereitgestellt wird, erteilt die snom technology AG die Erlaubnis, es für den vorgesehenen Zweck der Benutzung als Bedienungsanleitung herunterzuladen und auszudrucken. Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne snoms vorherige schriftliche Zustimmung verändert oder für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Trotz der angewandten Sorgfalt bei der Zusammenstellung und Präsentation der Informationen in diesem Dokument können sich Daten zwischenzeitlich geändert haben. Daher übernimmt snom keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der zur Verfügung gestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, sofern diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit auf seiten von snom beruhen oder sofern keine Haftung aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen eintritt.

Wichtige Informationen

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist für die Verwendung mit einer Basis der snom M-Reihe bestimmt. Jegliche anderweitige Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Jegliche Änderung am oder im Gerät, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben wird, ist ebenfalls keine bestimmungsgemäße Verwendung.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise und diese Anleitung zu Aufstellung und Bedienung des Gerätes. Bewahren Sie diese Anleitung auf und geben Sie das Gerät nicht ohne sie an Dritte weiter. Beachten Sie bitte auch die Hinweise zur Entsorgung von Gerät und Akku.

Ladeschale, Netzteil, wiederaufladbarer Akku

- Verwenden Sie nur die Ladeschale und das Netzteil, die mitgeliefert wurden, oder ausdrücklich von snom empfohlene Ersatzteile. Die Verwendung anderer Netzteile können das Telefon beschädigen oder gar zerstören.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten Akku oder einen ausdrücklich von snom empfohlenen Ersatzakku.

Aufstellung der Ladeschale, Platzierung der Zuleitung

- Vermeiden Sie es, das Netz- und Stromkabel so zu legen, dass Personen darüber stolpern könnten. Vermeiden Sie es, die Kabel so zu legen, dass sie mechanischem Druck ausgesetzt und dadurch beschädigt werden könnte. Falls die Kabel oder die Netzstecker beschädigt sind, trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr und wenden Sie sich an qualifiziertes Servicepersonal.
- Ladeschale, Netzteil und Stromkabel sind nur für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt. Nicht für den Außenbetrieb geeignet!
- Die Betriebstemperatur sollte -10°C nicht unter- und $+50^{\circ}\text{C}$ nicht überschreiten; die Ladetemperatur sollte $+5^{\circ}\text{C}$ nicht unterschreiten und $+45^{\circ}\text{C}$ nicht überschreiten.
- Stellen Sie das Produkt nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit wie z.B. Badezimmern, Waschküchen, feuchten Kellerräumen auf. Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser und gießen Sie keine Flüssigkeiten auf oder in das Gerät.
- Stellen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z.B. Lackierereien) auf.

Betrieb des Telefons

- Das Mobilteil ist für den Betrieb bei Temperaturen zwischen -10°C und $+50^{\circ}\text{C}$ geeignet.
- Benutzen Sie das Mobilteil nicht, wenn Sie Gas oder andere möglicherweise explosionsgefährliche Dämpfe riechen.

- Der Betrieb von DECT-Telefonen kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Beachten Sie bitte die technischen Konsequenzen, wenn Sie das Gerät z.B. in einer Arztpraxis installieren möchten.
- **Warnung:** Der Lautsprecher im Telefon enthält Magneten und kann kleine gefährliche Objekte wie Nadeln anziehen. Bevor Sie das Telefon ans Ohr halten, vergewissern Sie sich, dass keine Objekte daran haften.

Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen

- Implantierte medizinische Geräte (z.B. Herzschrittmacher): Benutzen Sie das Telefon nur, wenn die Herstelleranweisungen des medizinischen Gerätes ausdrücklich die Benutzung von DECT-Geräten erlaubt.
- Siehe auch die zusätzlichen Sicherheitshinweise "Implantierte medizinische Geräte" weiter unten.

Andere Gesundheitsrisiken

Halten Sie den Gehäuselautsprecher auf der Rückseite des Mobilteils nicht an Ihr Ohr, wenn das Telefon läutet oder wenn das Gerät auf Freihand-Lautsprechen geschaltet ist. Es drohen irreversible Hörschäden!

Wenn Sie ein Hörgerät tragen

Bitte beachten Sie, dass das Mobilteil ein Brummen verursachen kann.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Kleinkinder

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn es durch das Gerät zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann. Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen

aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 20 Zentimeter zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardioverttern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden:

- müssen immer einen Abstand von 20 Zentimetern zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist;
- dürfen das Funkgerät nicht in der Brusttasche aufbewahren,
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des medizinischen Geräteherstellers lesen und befolgen.
- Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Telefons zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

SELV (Safety Extra Low Voltage)-Einhaltung

Die Eingangs-/Ausgangsverbindungen halten die SELV-Richtlinien für Kleinspannungsgeräte ein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und in Verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

Empfindliche elektronische Geräte

Nach dem gegenwärtigen Stand der Forschung beeinträchtigen DECT-Telefone elektronische Geräte nicht. Sie sollten trotzdem Vorsicht walten lassen, wenn Sie DECT-Telefone in unmittelbarer Nähe solcher Geräte wie z.B. Laborausrüstungen betreiben wollen. Halten Sie immer, auch im Standby-Betrieb, einen Mindestabstand von 10 cm ein.

Überspannungsschutz

Es wird empfohlen, ein Überspannungsschutzgerät zwischen Steckdose und diesem Gerät zu schalten, um Schäden, die durch Blitzschlag oder andere Arten von Überspannungen entstehen können, zu verhindern.

Batterien, Akku

Diese Produkt verwendet einen wiederaufladbaren Lithium-Ionen Akku 3,7V, 1100mAh. Verwenden Sie nur den mitgelieferten Akku oder einen Ersatzakku, snom Art.-Nr. 00003932, sowie von der snom technology AG ausdrücklich freigegebene Ersatztypen. Benutzen Sie keine anderen Akku-Typen, da dies zum Auslaufen, Feuer, Explosion oder zu anderen gefährlichen Situationen führen kann. Nehmen Sie den Akku niemals auseinander, nehmen Sie keine Änderungen an ihm vor und schließen Sie ihn nicht kurz. Laden Sie den Akku nur im Telefon in der mitgelieferten Ladeschale mit dem mitgelieferten Netzteil auf.

Laden und Entladen des Akkus, Aufbewahrung

- Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde.
- Der Akku kann mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Verwenden Sie ausschließlich von der snom technology AG freigegebene Akkus.
- Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Handgerät (Display) eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.
- Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Schließen Sie den Akku nicht kurz. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden. Beschädigte Akkus können explodieren!
- Bewahren Sie den Akku niemals in unmittelbarer Nähe von offenem Feuer oder anderer Hitzequellen, in praller Sonne usw. auf.
- Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten liegen gelassen wird. Laden Sie die Akkus nur in einer Umgebungstemperatur von 5° C bis 40° C. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist.
- Vermeiden Sie eine Überladung des Akkus, da sie zu einer übermäßigen Alterung führt. Laden Sie niemals den Akku mit verkehrter Polarität, da dies zu Gasbildungen im Inneren des Akkus führen kann, welche wiederum Leckagen herbeiführen können.
- Nehmen Sie den Akku aus dem Telefon, wenn Sie es für länger als einen Monat lagern wollen. Laden Sie den Akku bis zu 30% bis 70% seiner Kapazität auf und lagern Sie ihn an einem kühlen Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit und ohne korrosive Gase. Lagertemperaturen: Für die Lagerung bis zu drei Monaten sind Temperaturen von -20° C bis 35° C, für die Lagerung bis zu 6 Monaten von +5° C bis +25° C einzuhalten.

Entsorgung

Telefon, Ladegerät und Netzteil



Dieses Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2002/96/EG und darf nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Wenn Sie nicht wissen, wo Sie Ihr Altgerät entsorgen können, wenden Sie sich bitte an Ihre Kommune, Ihren örtlichen Müllentsorger oder Ihren Fachhändler.

Batterien/Akku



Batterien/Akkus unterliegen der europäischen Richtlinie 2006/66/EG und dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Wenn Sie nicht wissen, wo Sie Batterien/Akkus entsorgen können, wenden Sie sich bitte an Ihre Kommune, Ihren örtlichen Müllentsorger oder Ihren Fachhändler. Werfen Sie Batterien niemals ins Feuer - Explosionsgefahr!.

Für Länder außerhalb der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Bitte beachten Sie bei der Entsorgung elektrischer und elektronischer Produkte und Batterien/Akkus in Ländern außerhalb der Europäischen Gemeinschaft (EG) die örtlichen Gesetze und Richtlinien. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden.

Reinigung

Benutzen Sie ein antistatisches Tuch. Benutzen Sie kein Wasser und keine Reinigungsflüssigkeiten; sie könnten die Oberfläche oder die Elektronik von Basistation, Ladegerät und Mobilteil beschädigen.

Normkonformität

CE Dieses Gerät entspricht den grundlegenden Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltanforderungen aller relevanten europäischen Richtlinien. Die Konformitätserklärung kann bei snom angefordert werden. Anschrift:

FC snom technology AG
Witteststr. 30G
13509 Berlin
Germany

Die eigenmächtige Öffnung des Geräts sowie Änderungen und Modifizierungen am Gerät führen zum Erlöschen der Herstellergarantie und können darüberhinaus zum Erlöschen der Zulassung führen. Wenden Sie sich bei Betriebsstörungen oder Defekten an autorisiertes Servicepersonal, an Ihren Verkäufer oder an snom.

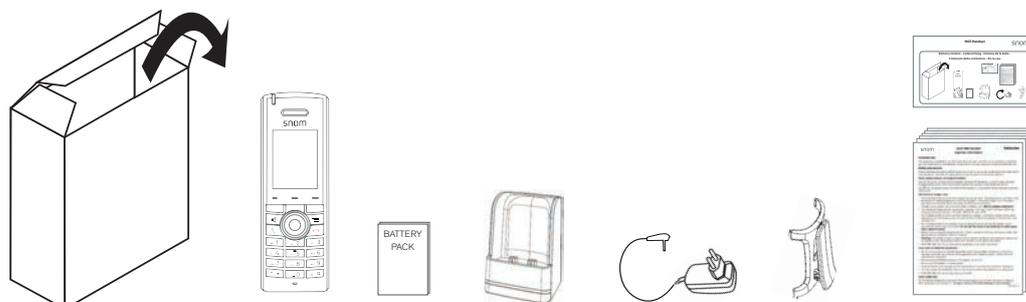
- **Sicherheit:** IEC 60950-1:2005
- **CE-Kennzeichnung**

Technische Daten

- **Frequenzband:** 1880-1900 MHz (EMEA), 1910-1930 MHz (LATAM), 1920-1930 MHz (US)
- **Batterietyp:** Lithium-Ion 1100mAh, 3.7 V; 4,1 W
- **Ladeschale:** 5,5 mm-Buchse, 5.5VDC 600mA
- **Netzteil:** Netzteil Ten Pao S008CM0550060, Eingangsspannung 100-240 VAC, Ausgangsspannung 5V DC 600 mA ((im Lieferumfang enthalten)
- **Gesprächszeit WB:** Ca. 16 Std. (Breitband)
- **Gesprächszeit NB:** Ca. 18 Std. (Schmalband)
- **Standby-Zeit:** Ca. 200-250 Std
- **Ladezeit:** Bei völliger Entleerung bis zu 8 Std.
- **Headset-Anschluss:** 3,5 mm Klinenstecker für schnurgebundene Headsets

Aufstellung und Einrichtung des Telefons

Lieferumfang

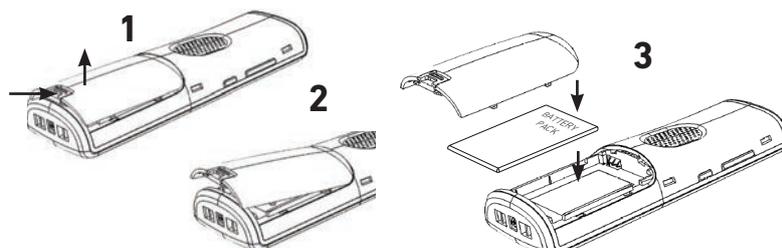


- Mobilteil
- Akku 3,7 V 1100mAH Li-ion
- Ladeschale
- Netzteil 5,5 V
- Gürtelclip
- Quick Start Guide
- 6 Blätter Sicherheitshinweise in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch

Akku einlegen und aufladen

Vor der ersten Benutzung des Mobilteils sollte der Akku vollständig aufgeladen werden. Je nach Ladestand des Akkus kann diese Aufladung bis zu 8 Stunden dauern.

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Batteriefaches an der Rückseite des Mobilteils (Abb. 1 und 2, unten).
2. Legen Sie den Akku mit der Schrift nach oben und den Ladepolen in der linken oberen Ecke in das Fach ein (Abb. 3).
3. Setzen Sie die Abdeckung des Batteriefaches ein.



4. Schieben Sie den EU-Steckerclip auf das Netzteil, bis er mit hörbarem Klick einrastet.
5. Verbinden Sie das Netzteil zunächst mit der Ladeschale (siehe Abbildung), dann mit der Wandsteckdose.

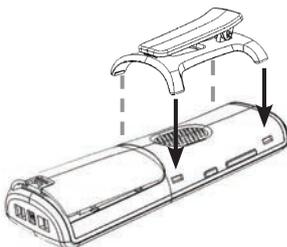


6. Stellen Sie das Mobilteil in die Ladeschale. Die LEDs an der Vorderseite der Ladeschale leuchten auf.



Gürtelclip befestigen

Wenn Sie das Mobilteil am Gürtel tragen wollen, befestigen Sie den Gürtelclip in den vier Schlitzten (je zwei auf jeder Seite) an den Seiten des Mobilteils.



Registrierung des Mobilteils an der Basisstation

Um ein Mobilteil an einer Basisstation registrieren zu können, muss dort eine Nebenstelle für das Mobilteil eingerichtet worden sein. Weitere Informationen zur Nebenstelleneinrichtung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Basisstation.

1. Drücken Sie auf die Menütaste  des Mobilteils. Der Menü-Bildschirm öffnet sich (Abb. 1).

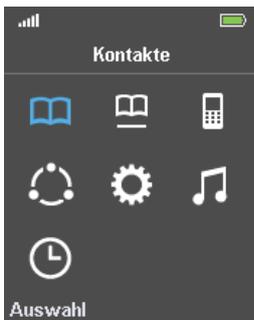


Abb. 1

2. Drücken Sie einmal auf den unteren Rand der Navigationstaste , um das Symbol  "Verbindung" auszuwählen (Abb. 2).



Abb. 2

3. Drücken Sie dann auf das Zentrum der Navigationstaste , um das Menü "Verbindung" zu öffnen. Die blaue Unterlegung einer Zeile zeigt an, dass diese Option gegenwärtig ausgewählt ist. "Registrieren" ist bereits ausgewählt (Abb. 3).



Abb. 3

4. Drücken Sie auf .



Abb. 4

5. Wählen Sie die erste Zeile mit dem Wort "Leer" aus (Abb. 4) und drücken Sie auf .

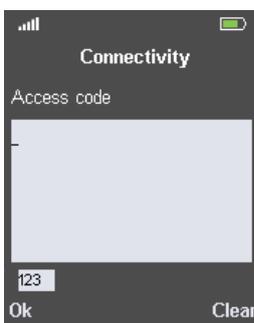


Abb. 5

6. Geben Sie den Zugangscode ein (Abb. 5) und drücken Sie auf . Der voreingestellte Zugangscode ist 0000. Das Display zeigt an, dass der Registrierungsprozess läuft (Abb. 6). Sobald die Registrierung erfolgreich abgeschlossen wurde, zeigt das Display die Nebenstelle bzw. den Account an (Abb. 7). Das Mobilteil kann jetzt zum Telefonieren benutzt werden.



Abb. 6

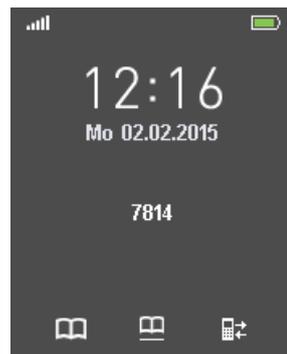


Abb. 7

Hinweis: Der Zugangscode für die Registrierung (Anmeldung) an der Basisstation wird auf der Basisstation festgelegt. Die PIN für die Deregistrierung (Abmeldung) des Mobilteils von der Basisstation und für sein Zurücksetzen in den Auslieferungszustand können Sie im Mobilteil selbst ändern.

Lernen Sie Ihr Telefon kennen

Auf einen Blick

LED-Signal (wartende Nachricht, verpasster Anruf, niedriger Akkustand)

Signalstärke

Funktionstastenzeile für kontext-sensitive Funktionstasten

Kontextsensitive Funktionstasten

Freisprechen (an/aus) mit LED

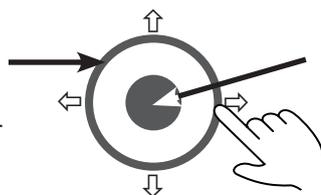
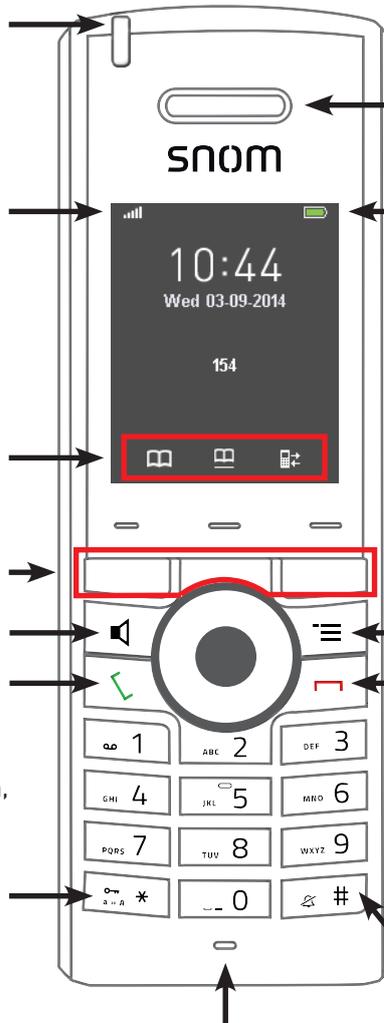
Anruftaste (grüne Taste):

- Eingehende Anrufe annehmen
- Wählen
- Vom Ruhebildschirm: Anruflisten, erneut wählen

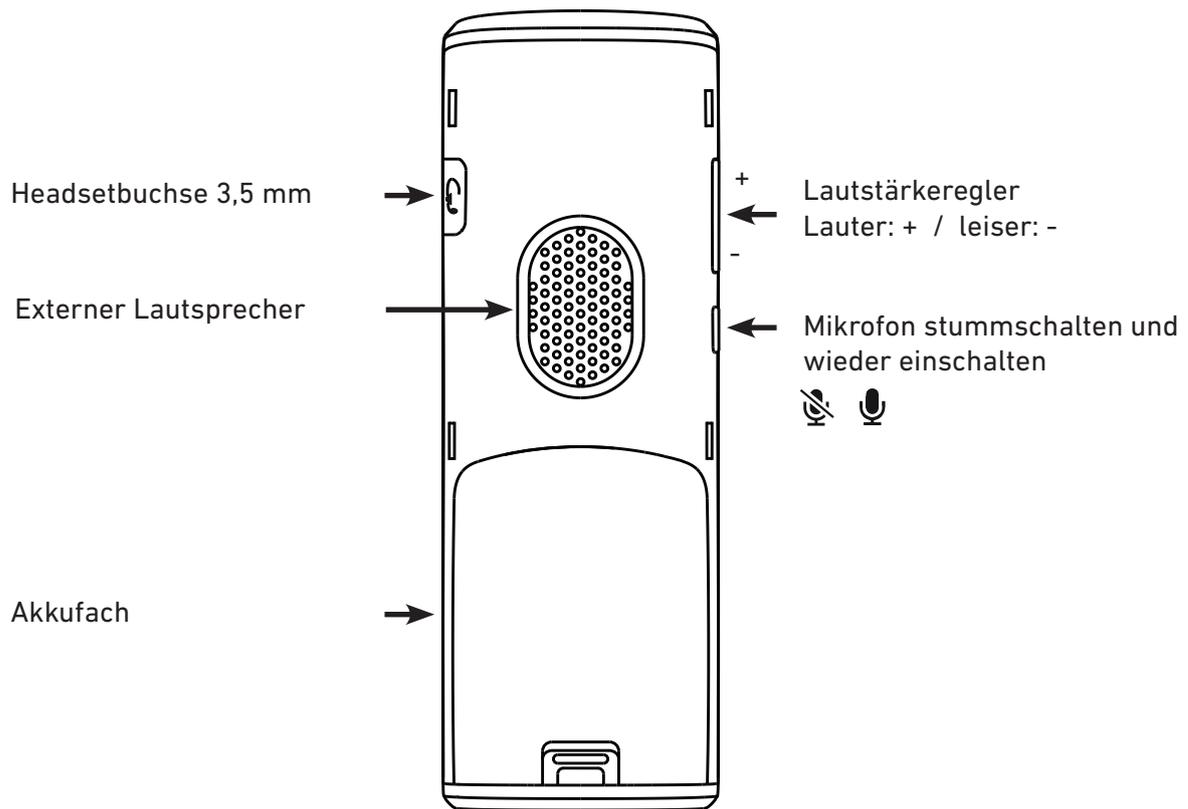
Sternchentaste:

- In Editiermodi:
 - Buchstabenmodus: Wechseln zwischen Klein- und Großbuchstaben (eine Sekunde lang drücken)
 - Ziffernmodus: Eingabe von *
- Vom Ruhebildschirm: Tastatur verriegeln/entriegeln (ca. 3 Sekunden lang drücken)

Navigationstasten: Auf den oberen, unteren, linken oder rechten Rand drücken, um auf dem Display in die entsprechende Richtung zu navigieren



Bestätigen-Taste (OK-Taste) (Aktionen und Einstellungen bestätigen/speichern): Das Zentrum der Taste drücken



LED-Anzeigen

- Die LED-Anzeige kann Informationen in rot, grün und gelb signalisieren. Die Voreinstellungen sind:
 - Verpasster Anruf: Doppeltes rotes Aufblitzen der roten LED. Nach einem verpassten Anruf schalten Sie die LED durch Anschauen des Anrufs in der Liste der verpassten Anrufe aus:
 - Am Ruhebildschirm drücken Sie auf die Funktionstaste unter dem Anruflisten-Symbol .
 - Wählen Sie die Liste verpasster Anrufe  aus.
 - Drücken Sie auf die Beenden-Taste , um zum Ruhebildschirm zurückzukehren.
 - Neue Nachricht (Voicemail/Anrufbeantworter): Grüne LED.
 - Akkustand niedrig: Gelbe LED.

Einstellungen ändern

- Drücken Sie auf die Menü-Taste , um das Hauptmenü zu öffnen.
- Navigieren Sie zum Symbol  des Menüs "Einstellungen" und drücken Sie auf die OK-Taste (siehe "Navigations- und "OK"-Tasten" auf Seite 19).



3. Wählen Sie "LED-Anzeige" aus (Abb. 1, unten).

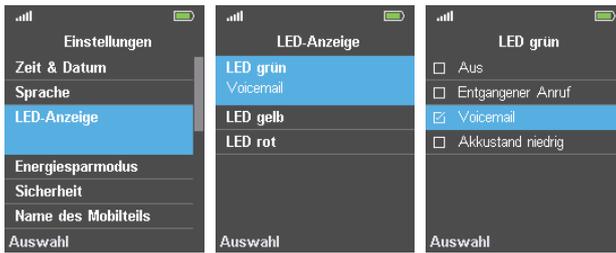


Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

4. Wählen Sie eine Farbe aus (Abb. 2).

5. Wählen Sie eine der drei Optionen "Entgangener Anruf" (verpasster Anruf), "Voicemail" (Wartende Nachricht) oder "Akkustand niedrig" aus (Abb. 3). Sie können mit "Aus" die Farbe auch abschalten.

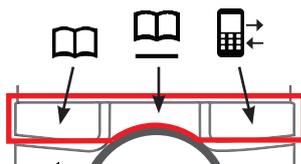
- **LED der Freisprechtaste.** In der Taste, mit der Sie die Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ein- und ausschalten, befindet sich eine rote LED. Sie leuchtet auf, sobald Sie das Mobilteil in den Freisprechmodus schalten. Wenn Sie den Freisprechmodus durch erneutes Drücken der Taste ausschalten und wenn Sie das Gespräch beenden, geht die LED aus.

Gehäusetasten

Die Tastatur ist beleuchtet. Die Beleuchtung schaltet sich aus, wenn Sie einige Zeit lang keine Taste betätigt haben. Die Dauer der Beleuchtung in Sekunden wird in der Einstellung "Energiesparmodus" eingestellt (siehe "Einstellungen" auf Seite 37). Die Voreinstellung ist 60 Sekunden.



Kontext-sensitive Funktionstasten

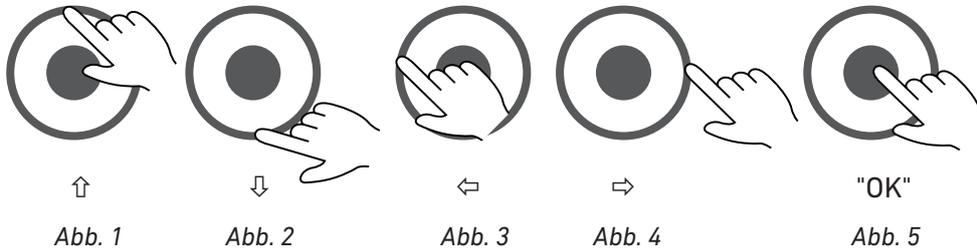


Die drei nicht beschrifteten Tasten über der Navigationstaste sind kontext-sensitive Funktionstasten.

- Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, können Sie dort Ihre persönlichen Kontakte , das globale Telefonbuch  und die Anruflisten  öffnen, ohne zunächst das Hauptmenü öffnen zu müssen.

- Während eines Gesprächs oder beim Editieren von Einstellungen, Kontakten usw. finden Sie dort unterschiedliche kontext-sensitive Funktionen.

Navigations- und "OK"-Tasten



- Äußerer Ring: Drücken Sie auf den oberen (Abb. 1), unteren (Abb. 2), linken (Abb. 3) oder rechten Rand (Abb. 4) des äußeren Rings, um auf dem Display nach oben \uparrow , unten \downarrow , links \leftarrow oder rechts \rightarrow zu navigieren.
- Zentrum: Drücken Sie die OK-Taste (Bestätigen-Taste) im Zentrum des Rings zum Bestätigen/ Ausführen von Aktionen und Speichern von Einstellungen (Abb. 5).

Freisprechtaste

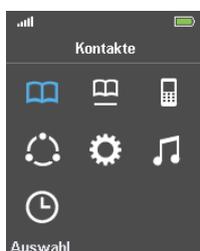


- Drücken Sie während eines Gesprächs auf die Taste, um die Freisprecheinrichtung einzuschalten. Die rote LED der Taste leuchtet auf und bleibt an, solange Sie im Freisprechmodus telefonieren.
- Drücken Sie erneut auf die Taste, um den Freisprechmodus und die LED auszuschalten. Wenn Sie das Gespräch beenden, geht die LED ebenfalls aus.

Menütaste



Drücken Sie auf die Menütaste, um das Hauptmenü auf dem Display anzuzeigen. Weitere Informationen über das Telefonmenü finden Sie im Kapitel "Menüs" auf Seite 24.



Anruftasten



Grüne Taste

Je nach Kontext wird die grüne Anruftaste  benutzt, um:

- eingehende Anrufe anzunehmen;
- manuell eingegebene oder aus Ihren Kontakten oder dem globalen Telefonbuch ausgewählte Nummern zu wählen;
- vom Ruhebildschirm aus Telefonnummern erneut zu wählen. Bitte beachten Sie, dass die Taste die Liste **aller** Anrufe (Abb. 1) öffnet, sodass die letzte von Ihnen gewählte Nummer möglicherweise nicht ganz oben steht. Wählen Sie mit der Navigationstaste die Liste "Ausgehende Anrufe" aus (Abb. 2), in der die letzte von Ihnen gewählte Nummer in der obersten Zeile steht. Drücken Sie dann auf die grüne Taste, um die Nummer erneut zu wählen.



Abb. 1



Abb. 2

Rote Taste

Je nach Kontext wird die rote Abbruchtaste  benutzt, um:

- Gespräche zu beenden;
- Aktionen und Eingaben abzuberechnen;
- zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Mit dieser Tasten können Sie auch das Mobilteil ein- und ausschalten.
 - Drücken Sie mind. 3 Sekunden lang auf die Taste, um das Mobilteil auszuschalten.
 - Drücken Sie kurz auf die Taste, um das Mobilteil einzuschalten.

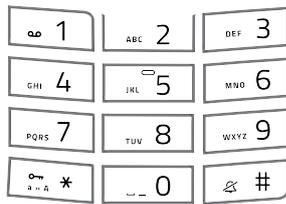
Sternchentaste



Diese Taste dient drei verschiedenen Zwecken:

- Im Ziffern-Eingabemodus drücken Sie kurz darauf, um das Sternchen einzugeben.
- In anderen Eingabemodi wird die Taste benutzt, um zwischen Klein- und Großbuchstaben umzuschalten. Weitere Informationen finden im Abschnitt "Name" auf Seite 28.
- Tastatur verriegeln/entriegeln. Am Ruhebildschirm drücken Sie ca. drei Sekunden lang auf die Taste, um die Tastatur zu verriegeln und so z.B. versehentliche Anrufe zu vermeiden. Drücken Sie erneut 3 Sekunden lang auf die Taste, um die Tastatur zu entriegeln.

Alphanumerische Tastatur



Mit diesen Tasten geben Sie Ziffern und Buchstaben ein.

- Warten Sie nach der Eingabe von Buchstaben, Umlauten und Sonderzeichen, bis der Cursor weiterspringen ist, um das gerade eingegebene Zeichen nicht zu überschreiben. Im Ziffern-Eingabemodus ist das nicht erforderlich.
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unterhalb von "Löschen", um das Zeichen links vom Cursor zu löschen.
- Die Tasten 2 bis 9 dienen auch als Kurzwahltasten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Abschnitten "Kurzwahl" auf Seite 31 und auf Seite 49.

Eingabe von Ziffern (Ziffernmodus)

Im Ziffermodus, ob beim manuellen Wählen oder beim Editieren der Telefonnummern Ihrer Kontakte, können Sie die Ziffern 1 bis 9 und die 0 sowie das Sternchen * und die Raute # eingeben. Andere Zeichen, Sonderzeichen, Symbole und das Leerzeichen nimmt das Telefon in diesem Modus nicht an.

- Im Ziffermodus springt der Cursor nach der Eingabe einer Ziffer automatisch sofort weiter (Abb. 2); es ist **nicht** erforderlich, nach der Eingabe der Ziffer kurz zu warten, um das gerade eingegebene Zeichen nicht zu überschreiben (Abb. 1).
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unterhalb von "Löschen", um das Zeichen links vom Cursor zu löschen.

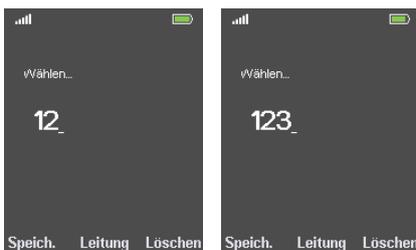


Abb. 1

Abb. 2

Eingabe von Buchstaben (Buchstabenmodi)

In den Eingabemodi für Buchstaben warten Sie nach der Eingabe jedes Zeichens (Abb. 1, unten), bis der Cursor weiterspringen ist (Abb. 2, unten), um das gerade eingegebene Zeichen nicht zu überschreiben.

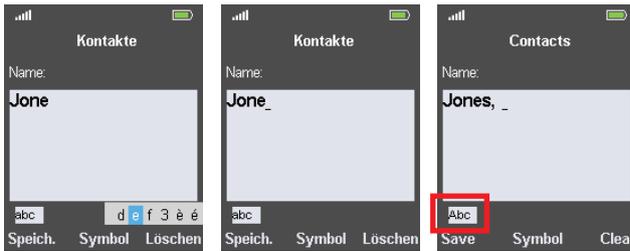


Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

- In den Eingabemodi Groß- und Kleinbuchstaben drücken Sie ein- bis drei- bzw. viermal auf die jeweilige Taste, um den ersten bis dritten bzw. vierten auf die Taste gedruckten Buchstaben einzugeben.

Beispiel: Im Eingabemodus Kleinbuchstaben drücken Sie einmal auf die Taste "2", um ein kleines "a", zweimal, um ein kleines "b" und dreimal, um ein kleines "c" einzugeben.

Wenn Sie schnell öfter als vier- oder fünfmal auf eine Zifferntaste drücken, werden Ihnen - sofern vorhanden - nacheinander die auf die Taste gedruckten Buchstaben mit Umlauten oder Akzenten angeboten.

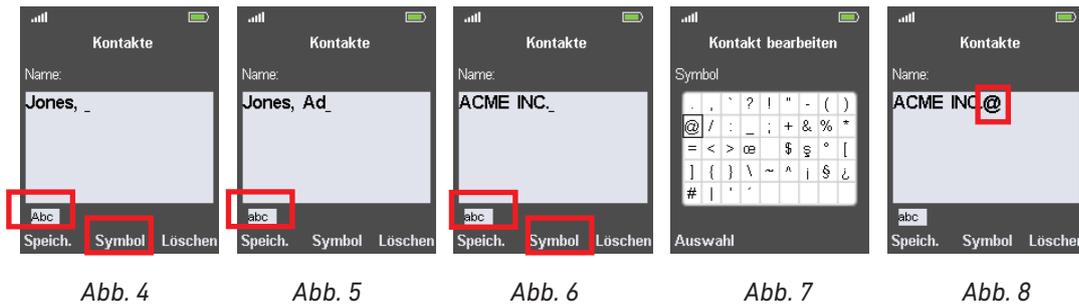
Beispiel: Drücken Sie im Kleinbuchstabenmodus neunmal schnell auf die Taste "2", um das kleine "ä", sechsmal, um ein "à" einzugeben.

- Ziffern und Sonderzeichen eingeben.
 - Tasten mit 3 aufgedruckten Buchstaben: Drücken Sie viermal schnell auf die Taste, um die Ziffer einzugeben. Tasten mit 4 aufgedruckten Buchstaben: Drücken Sie fünfmal schnell auf die Taste, um die Ziffer einzugeben.
 - Drücken Sie jeweils einmal auf die Tasten ,  bzw. , um die Ziffer "1", das Sternchen "*" bzw. die Raute "#" einzugeben.
 - Drücken Sie einmal auf die Taste , um eine Leerstelle, zweimal, um eine Null einzugeben.
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Löschen", um das Zeichen links vom Cursor zu löschen.

Klein- und Großbuchstaben

Beim Editieren von Namen ist es normalerweise nicht nötig, zwischen den Eingabemodi Klein- und Großbuchstaben zu wechseln.

- Am Anfang des Namens und nach einer Leerstelle wie z.B. zwischen Nachname und Vorname wird ein Großbuchstabe verwendet, wie durch die Buchstaben "Abc" links unter dem Textfeld angezeigt (Abb. 3, oben).
- Dem Großbuchstaben folgen Kleinbuchstaben, wie durch die Buchstaben "abc" links unter dem Textfeld angezeigt (Abb. 4 und 5, Seite 23).
- Im Eingabemodus Großbuchstaben werden alle Buchstaben groß geschrieben (Abb. 6).
- Manueller Wechsel zwischen den Eingabemodi: Drücken Sie auf die Sternchen-Taste .

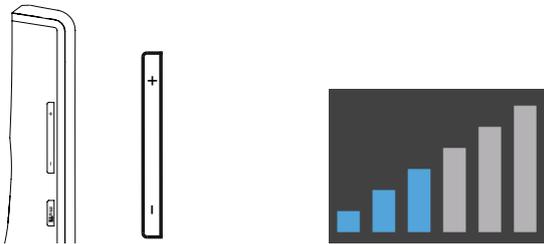


- In den Buchstabenmodi kann auf den Symbolbildschirm mit Satzzeichen und Sonderzeichen wie @ zugegriffen werden.
 1. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Symbol" (Abb. 6), um den Bildschirm aufzurufen.
 2. Wählen Sie mit den Navigationstasten das Zeichen aus (Abb. 7).
 3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl". Das Zeichen wird an der Cursorposition eingefügt (Abb. 8).

Sie können auch schnell auf die Taste  drücken, bis das gewünschte Sonderzeichen an der Cursorposition auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Lautstärketaste

Die Lautstärketaste ist die obere Taste an der linken Seite des Mobilteils.



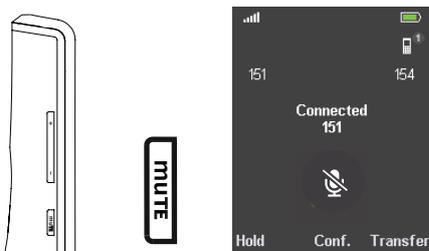
- Während eines Gesprächs drücken Sie auf das obere, mit einem Plus-Zeichen (+) markierte Ende der Taste, um die Lautstärke jeweils um einen Balken zu erhöhen.
- Während eines Gesprächs drücken Sie auf das untere, mit einem Minus-Zeichen (-) markierte Ende der Taste, um die Lautstärke jeweils um einen Balken zu verringern.

Hinweis: Die Klingellautstärke wird im Menü Audio-Einstellungen , Einstellung "Anruflautstärke" erhöht und verringert (siehe "Klingellautstärke" auf Seite 43).

Mikrofon stummschalten

Die Taste zum Stummschalten des Mikrofons ist die untere Taste an der linken Seite des Mobilteils.

- Während eines Gesprächs drücken Sie auf die Taste, um das Mikrofon auszuschalten. Die Stummschaltung wird durch das Symbol  auf dem Bildschirm angezeigt.
- Drücken Sie erneut auf die Taste, um das Mikrofon wieder einzuschalten.



Menüs

Die Menüs des Mobilteils sind etwas anders aufgebaut als die Menüs, die Sie vielleicht bereits von schnurgebundenen snom-Telefonen her kennen.

1. Drücken Sie auf die Menü-Taste  des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen. Beim Öffnen ist immer das Symbol des "Kontakte"-Untermenüs blau markiert (Abb. 1).

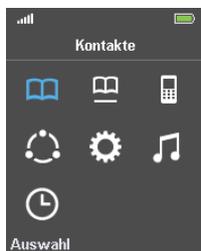


Abb. 1



Abb. 2

2. Das blau markierte Untermenü kann mit der OK-Taste geöffnet werden. Benutzen Sie die Navigationstasten, um ein anderes Untermenü blau zu markieren (Abb. 2) (siehe auch "Navigations- und "OK"-Tasten" auf Seite 19).
3. Drücken Sie dann auf die OK-Taste, um das ausgewählte Untermenü zu öffnen.



Drücken Sie auf die rote Abbruch-Taste , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren oder einen Schritt zurückzugehen.

	Kontakte: Ihre persönlichen Kontakte, auf die nur von dem Mobilteil zugegriffen werden kann, auf dem sie abgespeichert wurden. Siehe "Kontakte" auf Seite 26.
	Globales Telefonbuch: Darauf kann von allen Mobilteilen, die an derselben Basisstation bzw. in derselben Multizell-Installation registriert sind, zugegriffen werden. Dies kann eine Telefonliste sein, die auf die Basisstation hochgeladen wurde, oder eine externe Quelle wie das LDAP-Verzeichnis des Unternehmens. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Globales Telefonbuch" auf Seite 32.
	Anruflisten. Es gibt vier Listen: Alle Anrufe, angenommene Anrufe, gewählte Anrufe, und verpasste Anrufe. Weitere Information finden Sie im Abschnitt "Anruflisten" auf Seite 34.
	Verbindung. In diesem Untermenü melden Sie Ihr Mobilteil an der Basisstation an und ab und wählen ein Netz aus, falls mehrere zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Verbindung" auf Seite 36.
	Einstellungen. In diesem Untermenü können Sie Ihr Mobilteil personalisieren (Auswählen von Sprache, Zeit- und Datumsformaten, LED-Anzeigen usw.), Anrufeinstellungen wie Rufumleitung, Verbergen der Anruferkennung, Art der Anrufannahme usw. vornehmen und Statusinformationen über Basisstation und Mobilteil abrufen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Einstellungen" auf Seite 37.
	Audio-Einstellungen: Klingel- und Weckertöne und deren Lautstärkeregelung, andere akustische Signale wie Tastentöne usw. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Audioeinstellungen" auf Seite 43.
	Alarmeinrichtung. Hier können Sie sich täglich oder nur an bestimmten Wochentagen wiederholende Weckrufe und die Schlummerzeit einstellen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Wecker" auf Seite 45.

Kontakte

Dies sind Ihre Ihre persönlichen Kontakte, auf die nur von dem Mobilteil zugegriffen werden kann, auf dem sie eingegeben und abgespeichert wurden. Sie können Ihre Kontakte entweder über die Menü-Taste (siehe "Menüs" auf Seite 24) oder direkt vom Ruhebildschirm über die Funktionstaste "Kontakte" (Abb. 1) öffnen. Die Liste öffnet sich in in alphabetischer Reihenfolge (Abb. 2).

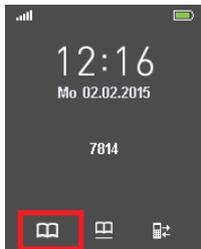


Abb. 1



Abb. 2

- Einen Kontakt suchen.
 - Verwenden Sie die Navigationstasten, um die Liste nach unten oder oben zu durchsuchen (siehe "Navigations- und "OK"-Tasten" auf Seite 19), oder
 - geben Sie den ersten Buchstaben des Namens ein, um den ersten mit diesem Buchstaben beginnenden Namen anzuzeigen (Abb. 3). Falls notwendig, scrollen Sie dann weiter nach unten (Abb. 4).



Abb. 3

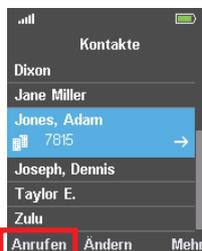


Abb. 4

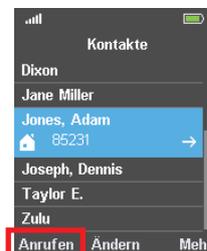


Abb. 5

- Einen Kontakt anrufen.
 - Wenn die im blauen Kontaktfeld angezeigte Telefonnummer diejenige ist, die Sie anrufen wollen, drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Anrufen" (Abb. 4) oder auf die grüne Taste .
 - Wenn Sie eine der anderen Nummern des Kontaktes anrufen wollen, betätigen Sie die rechte Navigationstaste, bis Sie sie auf dem Display sehen, und wählen Sie dann, indem Sie auf die Funktionstaste unter "Anrufen" (Abb. 5) oder auf die grüne Anruftaste  drücken.
- **Jeder Kontakt muss einen Namen und mindestens eine Telefonnummer haben.**
- Jedem Kontakt können vier Telefonnummern zugeordnet werden: Arbeit, Mobil, Privat, Andere. Hat ein Kontakt mehr als eine Telefonnummer, ist die unter "Arbeit" eingetragene Nummer diejenige, die angezeigt wird, wenn Sie den Kontakt auswählen. Ist unter "Arbeit" keine Nummer eingetragen, wird die Mobilnummer angezeigt.

	Name (immer erforderlich)
	Telefonnummer Arbeit (Standardnummer, falls vorhanden)
	Telefonnummer Mobil (Standardnummer, falls vorhanden und Telefonnummer Arbeit nicht vorhanden)
	Telefonnummer Privat (Standardnummer, falls vorhanden und Telefonnummern Arbeit und Mobil nicht vorhanden)
	Andere Telefonnummer (Standardnummer, falls vorhanden und Telefonnummern Arbeit Mobil und Privat nicht vorhanden)
	Klingelton für läutende Anrufe von diesem Kontakt. Die Standardeinstellung (Default) ist Melodie 1.

Kontakte hinzufügen

- Öffnen Sie das Menü Kontakte und drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Mehr" (Abb. 6), um das Untermenü "Optionen" zu öffnen.



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9

- Da die oberste Option "Kontakt hinzufügen" bereits ausgewählt ist, drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl" (Abb. 7). Der Bildschirm "Kontakt hinzufügen" öffnet sich (Abb. 8).
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Ändern". Das leere Textfeld "Name" öffnet sich (Abb. 9).
- Informationen zur Eingabe von Kontaktdaten finden Sie im nächsten Abschnitt "Kontakte bearbeiten".

Kontakte bearbeiten

- Wählen Sie den Kontakt mit der Navigationstaste aus (siehe "Einen Kontakt suchen" auf Seite 26, Abb. 3 - 4).
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Ändern".
- Wählen Sie die Daten aus, die Sie ändern wollen und drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Ändern" (Abb. 10).



Abb. 10

4. Ändern Sie die gespeicherten Daten, wie es in den Abschnitten "Name" auf Seite 28, "Telefonnummer" auf Seite 30 und "Klingeltöne" auf Seite 30 beschrieben wird.
5. Um die vorgenommenen Änderungen zu speichern und gleichzeitig zum Bildschirm "Kontakt bearbeiten" zurückzukehren, drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Speich.". Wenn Sie die Änderungen nicht speichern wollen, drücken Sie auf die rote Abbruch-Taste , um zum Bildschirm "Kontakt bearbeiten" zurückzukehren.

Hinweis: Wenn Sie die einzelnen Datenfelder, die Sie ändern wollten, bearbeitet und gespeichert haben, vergessen Sie nicht, auf die Funktionstaste unter "Speich." zu drücken, um den geänderten Kontakt zu speichern und zum "Kontakte"-Bildschirm zurückzukehren (Abb. 6). Wenn Sie es nicht tun, werden keine Ihrer Änderungen übernommen.

Falls Sie keine der Änderungen speichern wollen, drücken Sie auf die rote Abbruch-Taste , um zum "Kontakte"-Bildschirm (Abb. 6) zurückzukehren.

Name

Beim Editieren von Namen verwendet das Mobilteil automatisch den "Namensmodus", d.h., der erste Buchstabe des Namens wird groß-, die nachfolgenden Buchstaben werden kleingeschrieben.

Hinweis: Drücken Sie auf die Sternchentaste , um manuell zu den Eingabemodi Großbuchstaben, Ziffern und Kleinbuchstaben - in dieser Reihenfolge - umzuschalten.

- **Buchstaben eingeben.** Drücken Sie ein- bis drei- oder viermal schnell auf die jeweilige Taste, um den ersten, zweiten, dritten oder vierten auf die Taste gedruckten Buchstaben einzugeben. Beispiel: Im Kleinbuchstabenmodus drücken Sie einmal auf die Taste "2", um ein "a" einzugeben, zweimal, um ein "b" und dreimal, um ein "c" einzugeben.

Wenn Sie öfter als vier- bzw. fünfmal auf die Taste drücken, werden auf dem Display die Buchstaben mit den gegebenenfalls vorhandenen Akzenten und Umlauten angezeigt. Beispiel: Drücken Sie neunmal auf die Taste "2", um den deutschen Umlaut "ä" einzugeben.

- **Im Buchstabenmodus Ziffern und aufgedruckte Symbole eingeben.**
 - Wenn auf der Taste drei Buchstaben aufgedruckt sind, drücken Sie schnell viermal darauf, um die aufgedruckte Ziffer einzugeben. Sind vier Buchstaben aufgedruckt, drücken Sie schnell fünfmal darauf, um die aufgedruckte Ziffer einzugeben.
 - Drücken Sie jeweils einmal auf die Tasten ,  bzw. , um "1", "*" bzw. "#" einzugeben.
 - Taste : Drücken Sie einmal auf die Taste, um eine Leerstelle, zweimal schnell hintereinander, um die "0" einzugeben.
- Warten Sie nach der Eingabe des Zeichens (Abb.11), bis der Cursor weitersprungen ist (Abb.12), um das gerade eingegebene Zeichen nicht zu überschreiben.



Abb.11



Abb.12

- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Löschen", um das Zeichen links vom Cursor zu löschen.
- In allen Buchstabeneingabemodi ist das "Symbole"-Menü (Abb. 16) verfügbar, aus dem Satzzeichen und Sonderzeichen wie "@" in den Text eingefügt werden können.

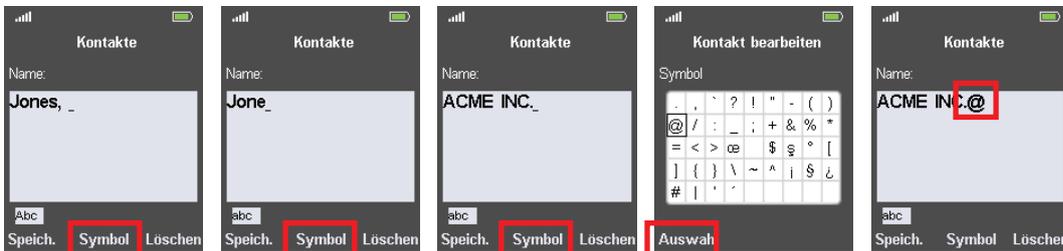


Abb. 13

Abb. 14

Abb. 15

Abb. 16

Abb. 17

1. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Symbol" (Abb. 13 - 15), um die Liste "Symbol" (Abb. 16) auf dem Bildschirm anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit den Navigationstasten das gewünschte Zeichen aus.
3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl" (Abb. 16). Das Zeichen wird an der Cursorposition in den Text eingefügt (Abb. 17). Alternativ haben Sie die Möglichkeit, schnell sooft auf die Taste  zu drücken, bis das gewünschte Zeichen auf dem Display angezeigt wird, und dann kurz zu warten, bis der Cursor zur nächsten Position weitergewandert ist.

Namensmodus

Beim Editieren von Namen verwendet das Mobilteil automatisch den "Namensmodus", d.h., der erste Buchstabe des Namens wird groß-, die nachfolgenden Buchstaben werden kleingeschrieben. Ein Umschalten zwischen den Modi Groß- und Kleinbuchstaben ist daher nicht erforderlich.

- Der erste Buchstabe des Namens (Abb. 18, unten) sowie nach einer Leerstelle z. B. zwischen Vor- und Nachnamen (Abb. 20, unten), wird großgeschrieben, wie von den Buchstaben "Abc" links unter dem Textfeld angezeigt.
- Auf den Groß- folgen Kleinbuchstaben. Sobald der Cursor zum zweiten Buchstaben weitergewandert ist, ändert sich die Modusanzeige zu "abc" (Abb. 19 und 21). Es ist nicht erforderlich, manuell zwischen Groß- und Kleinbuchstaben zu wechseln, außer wenn Sie es möchten.



Abb. 18

Abb. 19

Abb. 20

Abb. 21

Abb. 22

Groß- und Kleinbuchstabenmodi

Im Großbuchstabenmodus (Abb. 23, unten) werden alle Buchstaben groß-, im Kleinbuchstabenmodus (Abb. 24) kleingeschrieben.



Abb. 23



Abb. 24

Telefonnummer

Im Ziffernmodus (Abb. 25) können Sie die Ziffern 1 bis 9 und die 0, das Sternchen * und die Raute # eingeben. Andere Zeichen wie Buchstaben, Sonderzeichen und Leerstellen nimmt das Telefon nicht an.

- Im Ziffernmodus ist es nicht erforderlich, nach jeder Eingabe abzuwarten, bis der Cursor weitergesprungen ist. Der Cursor bewegt sich ohne zeitliche Verzögerung sofort weiter.
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Lösch.", um den Buchstaben links vom Cursor zu löschen.



Abb. 25

Klingeltöne

Sechs Klingeltöne stehen zur Verfügung, die sowohl allgemein zur Ankündigung eingehender Anrufe und individuell zur Ankündigung eingehender Anrufe eines Ihrer Kontakte verwendet werden können.



Abb. 26



Abb. 27



Abb. 28



Abb. 29



Abb. 30

1. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Ändern" (Abb. 26).
2. Scrollen Sie zu einem Klingelton (Abb. 28).
3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Abspiel.", um den Klingelton abzuspielen (Abb. 28).
4. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl" (Abb. 29), um den markierten Klingelton für eingehende Anrufe von diesem Kontakt zu speichern (Abb. 30).

Kurzwahl

Die Tasten 2 bis 9 stehen als Kurzwahlstasten für acht Ihrer Kontakte zur Verwendung. Hat ein Kontakt mehr als eine Telefonnummer, wird die Kurzwahlfunktion der Standardnummer zugewiesen (siehe Tabelle auf Seite 27).

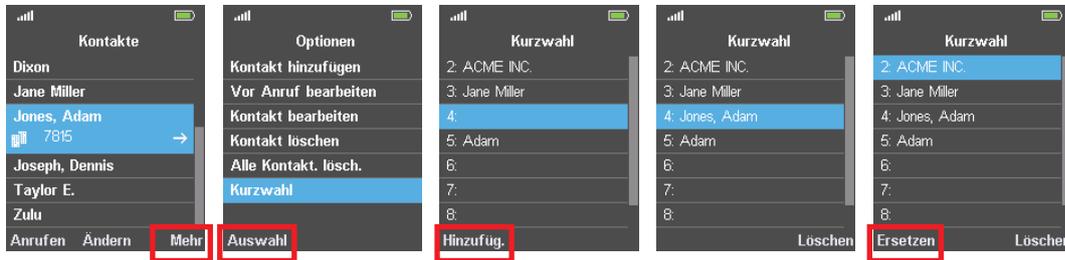


Abb. 31

Abb. 32

Abb. 33

Abb. 34

Abb. 35

1. Wählen Sie den Kontakt aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Mehr" (Abb. 31).
2. Scrollen Sie zu "Kurzwahl" und drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl" (Abb. 32).
3. Wählen Sie eine leere Zeile aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Hinzufüg." (Abb. 33). Der Kontakt wird in die Zeile eingetragen (Abb. 34).

Hinweis:

Wenn Sie eine vergebene Kurzwahlnummer einem anderen Kontakt zuweisen wollen, wählen Sie im Kontakte-Menü (Abb. 31) den Kontakt aus, der die Kurzwahlnummer erhalten soll, und fahren Sie fort, wie vorstehend in Schritt 1 und 2 beschrieben.

Wählen Sie dann die Zeile der bereits vergebenen Kurzwahlnummer, die Sie stattdessen diesem Kontakt zuweisen wollen, aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Ersetzen" (Abb. 35).

4. Drücken Sie auf die rote Abbruchtaste , um zum Bildschirm "Optionen" zurückzukehren.

Um die Liste der Kurzwahlnummern anzuzeigen, öffnen Sie das Kontakte-Menü (siehe Seite "Kontakte" auf Seite 26, Abb. 2) und drücken Sie bei einem beliebigen Kontakt auf die Funktionstaste unter "Mehr".

Um eine Kurzwahlnummer zu wählen, drücken Sie am Ruhebildschirm ca. 3 Sekunden lang auf die Taste.

Globales Telefonbuch

Alle Mobilteile, die an derselben Basisstation bzw. in derselben Multizellinstallation registriert sind, haben Zugriff auf das globale Telefonbuch. Dies kann eine Telefonliste, die auf die Basisstation hochgeladen wurde, oder eine externe Quelle wie das LDAP-Verzeichnis des Unternehmens sein. Einträge im globalen Telefonbuch können weder am Mobilteil editiert, noch können Einträge hinzugefügt oder daraus gelöscht werden.

Sie können die globale Telefonliste entweder über das Hauptmenü (siehe "Menüs" auf Seite 24) oder direkt vom Ruhebildschirm aus über die Funktionstaste "Globales Telefonbuch" (Abb. 1) öffnen.



Abb. 1

Namen suchen

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

- Scrollen Sie mit den Navigationstasten (siehe "Navigations- und "OK"-Tasten" auf Seite 19) durch die Liste, bis Sie den gesuchten Namen finden.
- Verwenden Sie die Suchfunktion.
 1. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Suchen" (Abb. 2, unten).
 2. Geben Sie den gesuchten Namen in das Textfeld "Suchen" (Abb. 4) ein.
 3. Drücken Sie erneut auf die Funktionstaste unter "Suchen" (Abb. 4). Der Name wird auf dem Display angezeigt (Abb. 5).
- Suchfunktion und Scrollen kombinieren.
 1. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Suchen" (Abb. 2).
 2. Geben Sie den ersten Buchstaben des gesuchten Namens in das Textfeld "Suchen" ein (Abb. 3).
 3. Drücken Sie erneut auf die Funktionstaste unter "Suchen". Die mit diesem Buchstaben beginnenden Namen werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt (Abb. 6).
 4. Scrollen Sie mit den Navigationstasten, bis Sie den gesuchten Namen finden.



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

Eine Nummer aus dem globalen Telefonbuch anrufen

1. Suchen Sie den Namen wie im Abschnitt "Namen suchen" auf Seite 32 beschrieben.
2. Wenn die Telefonnummer unter dem Namen diejenige ist, die Sie anrufen wollen (Abb. 7), drücken Sie auf die grüne Taste . Falls nicht, navigieren Sie mit der rechten Navigationstaste zur gewünschten Nummer und drücken Sie dann auf die grüne Taste (Abb. 8).



Abb. 7



Abb. 8

Anruflisten

Es gibt vier Anruflisten; in jeder steht der neueste Anruf ganz oben auf der Liste. Wenn der verfügbare Speicherplatz voll ist, wird jeweils der älteste Anruf vom neuesten überschrieben.

	Alle vom Telefon angenommenen, gewählten und verpassten Anrufe (Abb. 1)
	Angenommene Anrufe (Abb. 2)
	Gewählte Anrufe (Abb. 3)
	Entgangene (verpasste) Anrufe (Abb. 4)



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

Listeneinträge

Jeder Anruf wird von einer Zeile auf der Liste repräsentiert. Die Zeile enthält den Namen, falls verfügbar, oder die Nummer des Anrufers sowie ein Symbol auf der rechten Seite der Zeile (Abb. 1), das angibt, ob es sich um einen angenommenen, gewählten oder verpassten Anruf handelt.

	Angenommene Anrufe
	Gewählte Anrufe
	Entgangene (verpasste) Anrufe

Anrufdetails anzeigen

Auf allen Listen können Sie die Details der Anrufe anzeigen lassen.

1. Wählen Sie den Anruf aus. Der ausgewählte Anruf wird blau unterlegt (Abb. 2-4).
2. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Anzeigen" (z.B., "Entgangene Anrufe", Abb. 4), um die Anrufdetails anzuzeigen (Abb. 5).

Telefonnummer aus Anrufliste anrufen

Sie können Anrufe aus allen Listen heraus an- bzw. zurückrufen:

1. Wählen Sie die Anrufliste aus, z.B. die Liste der verpassten Anrufe (Abb. 6).
2. Wählen Sie den Anruf aus. Der ausgewählte Anruf wird blau unterlegt und zeigt zusätzlich zum Namen oder der Nummer des Anrufers das Datum und die Uhrzeit des Anrufs an (Abb. 7).
3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Anrufen", um die Nummer zu wählen.



Abb. 6

Abb. 7

Verbindung

Von diesem Menü aus können Sie das Mobilteil an der Basisstation an- und abmelden. Sie können hier außerdem das Netz auswählen, falls mehr als eins verfügbar ist.

Um ein Mobilteil an einer Basisstation anmelden zu können, muss dort vorher eine Nebenstelle (ein Konto) für das Mobilteil eingerichtet worden sein. Informationen zur Einrichtung von Nebenstellen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Basisstation.



Abb. 1

Anmelden (Registrieren)

Siehe "Registrierung des Mobilteils an der Basisstation" auf Seite 14.

Abmelden (Registrierung aufheben)

1. Wählen Sie "Registr. aufheben" aus.
2. Geben Sie die PIN ein und drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Ok" (Abb. 2). Die voreingestellte PIN ist 0000. Ändern der PIN: Siehe "PIN ändern" auf Seite 39.
3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl" (Abb. 3). Sie werden gefragt, ob die Registrierung aufgehoben werden soll.
4. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Ja" (Abb. 4). Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Nein", wenn Sie es sich anders überlegt haben.



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Hinweis: Der Zugangscode für die Registrierung (Anmeldung) an der Basisstation wird auf der Basisstation festgelegt. Die PIN für die Deregistrierung (Abmeldung) von der Basisstation können Sie im Mobilteil selbst ändern.

Netz auswählen

Die Voreinstellung ist die automatische Auswahl.

Einstellungen

Dieses Menü enthält verschiedene Einstellungen, mit denen Sie die Sprache, Datums- und Zeitformate, Rufumleitungen usw. anpassen können.

Zeit & Datum	Siehe "Zeit- und Datumsformate" auf Seite 37.
Sprache	Die Liste der Sprachen, die im Mobilteil verfügbar sind. Englisch ist voreingestellt; scrollen Sie zu einer anderen Sprache und drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl", um diese Sprache einzustellen.
LED-Anzeige	Siehe "LED-Anzeigen" auf Seite 17.
Energiesparmodus	Diese Einstellung legt fest, wieviele Sekunden nach der letzten Betätigung einer Taste die Displaybeleuchtung ausgeschaltet wird. Die Voreinstellung ist 60 Sekunden.
Sicherheit	Einstellungen für das automatische Verriegeln der Tastatur und zum Ändern der PIN. Siehe "Sicherheit" auf Seite 38.
Name des Mobilteils	Hier können Sie einen Namen eingeben, der unter der Nebenstellenummer auf dem Display angezeigt wird.
Leitung	Wählen Sie eine Telefonleitung aus, falls mehr als eine verfügbar ist.
Einst. zurücksetzen	Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Ja", wenn Sie die Einstellungen des Mobilteils in den Auslieferungszustand zurücksetzen möchten.
Status	Siehe "Status" auf Seite 39.
Rufannahme	Diese Einstellung legt fest, wie eingehende Anrufe angenommen werden. Siehe "Rufannahme" auf Seite 40.
Stilles Aufladen	Diese Einstellung legt fest, ob das Telefon läutet, wenn es in der Ladeschale steht. Die Voreinstellung ist "Aus" (d.h., das Telefon läutet, wenn es in der Ladeschale steht).
Nicht erreichbar	Siehe "Nicht erreichbar (bitte nicht stören, "DND")" auf Seite 40.
Nummer unterdrücken	Siehe "Nummer unterdrücken" auf Seite 41.
Weiterleitung	Siehe "Rufumleitung" auf Seite 41.
Ladeschale - Display	Dimmt die Displaybeleuchtung, bevor sie gem. Einstellung "Energiesparmodus" völlig ausgeschaltet wird.

Zeit- und Datumsformate

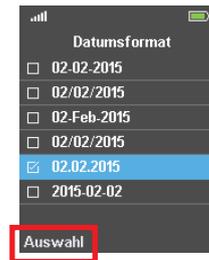
Sie haben die Wahl zwischen zwei Zeitformaten (24 Stunden-Uhr und 12 Stunden-Uhr AM/PM) und sechs Datumsformaten.

Hinweis: Zeit und Datum werden von der Basisstation, an der das Mobilteil registriert ist, empfangen und mit dieser synchronisiert, sodass es normalerweise weder erforderlich noch ratsam ist, sie manuell einzustellen.

Zeitformat

1. Wählen Sie "Zeit & Datum" aus.
2. Wählen Sie "Zeit" aus.

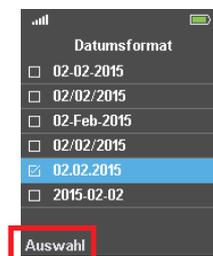
3. Wählen Sie "Format" aus.
4. Wählen Sie "24 Stunden" oder "AM/PM" aus. Die Voreinstellung ist 24 Stunden.
5. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl".
6. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Speich.".



Datumsformat

1. Wählen Sie "Zeit & Datum" aus.
2. Wählen Sie "Datum" aus.
3. Wählen Sie "Format" aus.
4. Scrollen Sie zum gewünschten Format.

Tag · Monat · Jahr, durch Bindestriche getrennt:	12-01-2015
Monat · Tag · Jahr, durch Schrägstriche getrennt:	01/12/2015
Tag · Monat · Jahr, durch Bindestriche getrennt:	12-Jan-2015
Tag · Monat · Jahr, durch Schrägstriche getrennt:	12/01/2015
Tag · Monat · Jahr, durch Punkte getrennt:	12.01.2015
Jahr · Monat · Tag, durch Bindestriche getrennt:	2015-01-12
5. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl".
6. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Speich.".



Sicherheit

Hier legen Sie die Einstellungen für das automatische Verriegeln der Tastatur bei Inaktivität und nach und zum Ändern der PIN fest.

Automatische Tastaturverriegelung

Zur Vermeidung unbeabsichtigter Anrufe können Sie die Tastatur manuell verriegeln, indem Sie ca. 3 Sekunden lang auf die Sternchentaste drücken. Sie können das Mobilteil außerdem so einstellen, dass die Tastatur automatisch verriegelt wird, wenn innerhalb eines festgelegten Zeitraums keine Taste betätigt wurde. Das Schloss-Symbol in der oberen Displayzeile (Abb. 1) zeigt an, dass die Tastatur verriegelt ist, und Sie sehen die Nachricht, dass sie durch Drücken der Sternchentaste entriegelt werden muss (Abb. 2).

Hinweis: Auch bei verriegelter Tastatur läutet das Mobilteil, wenn ein Anruf eingeht. Drücken Sie auf die grüne Taste, um den Anruf anzunehmen und gleichzeitig die Tastatur zu entriegeln.

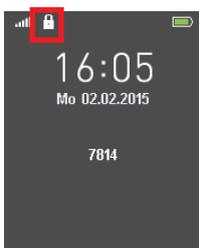


Abb. 1



Abb. 2



Automatische Tastaturverriegelung konfigurieren

1. Wählen Sie "Sicherheit" aus.
2. Wählen Sie "Autom. Tastensperre" aus.
3. Wählen Sie die Anzahl der Sekunden (15, 30, 45) oder Minuten (1, 2, 3, 5) aus, nach deren Ablauf bei Inaktivität die Tastatur automatisch verriegelt wird. Mit der Einstellung "Aus" schalten Sie die automatische Verriegelung der Tastatur aus.
4. Drücken Sie auf die rote Taste, um zum Menü "Einstellungen" zurückzukehren.

Entriegeln der Tastatur

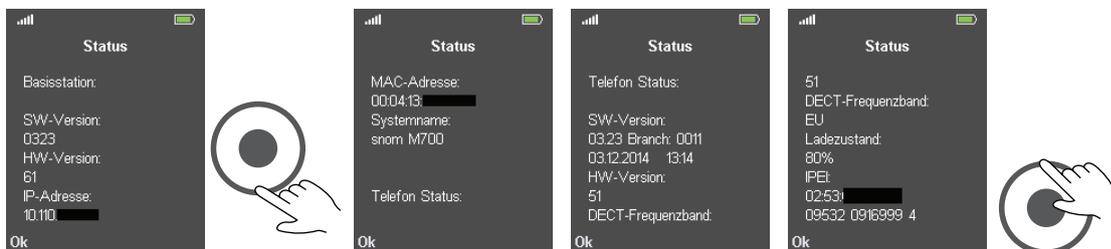
Um die Tastatur nach der automatischen oder manuellen Verriegelung zu entriegeln, drücken Sie auf die Sternchentaste, bis das Schloß-Symbol in der oberen Displayzeile verschwindet.

PIN ändern

Dies ist die PIN, die für die Deregistrierung (Abmeldung) des Mobilteils von der Basisstation und für das Zurücksetzen des Mobilteils in den Auslieferungszustand erforderlich ist. Die Voreinstellung ist 0000.

Status

Die Statusanzeige informiert Sie über die Software- und Hardwareversion des Mobilteils und der Basisstation, an der es registriert ist. Scrollen Sie hinab und hinauf, um sich die Daten anzusehen.



Daten der Basisstation

Software-Version (Firmware-Version)

Hardware-Version

IP-Adresse

MAC-Adresse

Systemname (auf der Webseite der Basisstation in den Management-Einstellungen eingetragener Name der Basisstation)

Daten des Mobilteils

Software-Version (Firmware-Version)

Hardware-Version

DECT-Frequenz (d.h., EU, US etc.)

Ladezustand der Batterie in %

IPEI

Rufannahme

Hier legen Sie fest, mit welchen Tasten am Mobilteil eingehende Anrufe angenommen werden können. Die Voreinstellung "Normal" bedeutet, dass Anrufe durch Drücken der grünen Anruftaste angenommen werden. Verfügbare Optionen:

- Normal: Anrufe werden durch Drücken der grünen Anruftaste  angenommen.
- Beliebige Taste: Anrufe werden durch Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der roten Abbruchtaste) angenommen. Ausnahme: Die rote Abbruchtaste weist den eingehenden Anruf ab.
- Automatisch: Läutende Anrufe werden automatisch angenommen; auf dem Ruhebildschirm wird die automatische Anrufannahme durch "Rufannahme" angezeigt.

Ausnahme: Anklopfende Anrufe während eines Gesprächs werden **nicht** automatisch angenommen, sondern weiterhin gemäß Ihrer Audioeinstellungen (siehe "Audioeinstellungen" auf Seite 43) angekündigt.

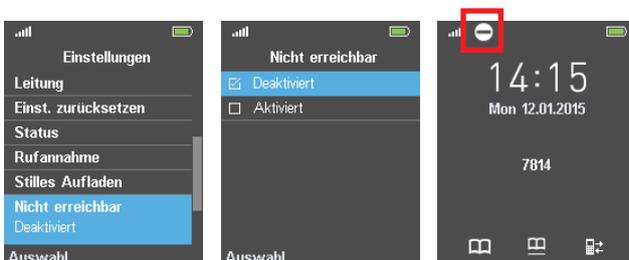


Nicht erreichbar (bitte nicht stören, "DND")

Eingehende Anrufe werden abgewiesen; Anrufer hören das Besetztzeichen.

Funktion einschalten:

1. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Funktion "Nicht erreichbar" aus.
2. Wählen Sie "Aktiviert" aus.
3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl", um die Einstellung zu speichern und zum Einstellungsmenü zurückzukehren. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, sehen Sie das Symbol  in der oberen Displayzeile.



Funktion ausschalten:

1. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Funktion "Nicht erreichbar" aus.
2. Wählen Sie "Deaktiviert" aus.
3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl", um die Einstellung zu speichern und zum Einstellungsmenü zurückzukehren.

Nummer unterdrücken

Diese Einstellung legt fest, ob Ihre Anruferkennung dem Anrufer/Angerufenen mitgeteilt wird. Sie können Ihre Nummer nur für den nächsten Anruf, immer ("Für alle Rufe") oder nie ("Aus") verbergen. Die Voreinstellung ist "Aus".

Rufumleitung

Sie können das Mobilteil so einstellen, dass eingehende Anrufe immer oder nur unter bestimmten Voraussetzungen umgeleitet werden.

Achtung: Im Mobilteil wird die automatische Rufumleitung (call forward) "Weiterleitung" genannt. Die manuelle Weiterleitung eines aktiven Gesprächs (transfer) heißt hier "Übergabe".

- Alle umleiten ("Direkte Weiterleitung") (Abb. 2): Alle eingehenden Anrufe werden sofort zu der für diese Rufumleitung eingestellten Nebenstelle, sonstigen Telefonnummer oder Mailbox umgeleitet.
- Umleiten bei Besetzt ("WTL bei Besetzt") (Abb. 3): Während eines Gesprächs eingehende Anrufe werden zu der für diese Rufumleitung eingestellten Nebenstelle, sonstigen Telefonnummer oder Mailbox umgeleitet.
- Umleiten nach Zeit ("WTL bei Nichtmelden") (Abb. 4): Wird ein läutender Anruf nicht innerhalb der eingestellten Sekundenspanne angenommen, wird er zu der für diese Rufumleitung eingestellten Nebenstelle, sonstigen Telefonnummer oder Mailbox umgeleitet.

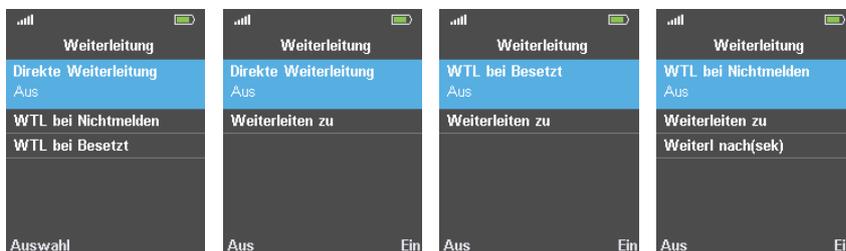


Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Rufumleitungen einstellen

1. Öffnen Sie das Untermenü "Weiterleitung" (Abb. 1).
2. Wählen Sie eine der drei Rufumleitungen aus (Abb. 2-4).
3. Wählen Sie "Weiterleiten zu" aus (Abb. 5-7).



Abb. 5

Abb. 6

Abb. 7

Abb. 8

Abb. 9

4. Geben Sie die Nummer der Nebenstelle, eines anderen Telefonanschlusses oder der Mailbox in das Textfeld "Weiterleiten zu" ein (Abb. 8). Gültige Zeichen siehe "Telefonnummer" auf Seite 30.
5. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Ok", um die Einstellung zu speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
6. Nur bei **Umleiten nach Zeit** (WTL bei Nichtmelden) (**Abb. 7**):
 - a. Wählen Sie **Weiterl nach (sek)** (Abb. 9) aus.
 - b. Geben Sie im Textfeld "Weiterleiten zu" (Abb. 8) die Anzahl der Sekunden ein, die das Mobilteil wartet, bevor es bei Nichtannahme den Anruf umleitet.
 - c. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Ok", um die Einstellung zu speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
7. Drücken Sie auf die rote Abbruch-Taste , um zum Einstellungs Menü zurückzukehren.

Rufumleitung einschalten

1. Wählen Sie die Rufumleitung (immer, bei Besetzt oder nach Zeit) aus.



Abb. 10

Abb. 11

Abb. 12

2. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Ein".

Hinweis: Falls Sie das eingestellte Umleitungsziel (Nebenstellen-/Mailbox-/Telefonnummer) - und bei **Umleiten nach Zeit** (WTL bei Nichtmelden) die Anzahl der Wartesekunden - ändern möchten, siehe Abschnitt "Rufumleitungen einstellen" auf Seite 41.

3. Drücken Sie dreimal auf die rote Taste , um zum Ruhebildschirm zurückzukehren.

Rufumleitung ausschalten

1. Wählen Sie die Rufumleitung (immer, bei Besetzt oder nach Zeit) aus.



Abb. 13

Abb. 14

Abb. 15

2. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Aus".
3. Drücken Sie dreimal auf die rote Taste , um zum Ruhebildschirm zurückzukehren.

Audioeinstellungen

In diesem Menü befinden sich die Einstellungen über die Art der Anrufsignalisierung, die Klingeltöne für Anrufe und Wecker, diverse andere Töne/Geräusche wie Tastentöne usw. und die Vibrationseinstellung.

Still	Diese Einstellung legt fest, ob eingehende Anrufe nur visuell oder visuell und akustisch signalisiert werden. Die Einstellmöglichkeiten sind "ein" oder "aus". Bei Einstellung "ein" werden eingehende Gespräche nur visuell angekündigt. Zusätzlich können Sie den Vibrationsalarm dazuschalten. Die Voreinstellung ist "aus".
Anruflautstärke	Lautstärke der Klingel. Siehe "Klingellautstärke" auf Seite 43.
Ruftöne	Die verfügbaren Klingeltöne. Siehe "Klingeltöne" auf Seite 44.
Alarmlautstärke	Legt die Lautstärke der Wecktöne (sowohl beim täglichen Alarm als auch an bestimmten Wochentagen) fest. Auswahl und Einstellung werden genauso vorgenommen wie bei der Lautstärke der Anruf-Klingeltöne.
Alarmton	Legt den Klingelton für den Wecker (sowohl täglicher Alarm als auch an bestimmten Wochentagen) fest. Auswahl und Einstellung werden genauso vorgenommen wie bei den Anruf-Klingeltönen.
Vibrationsalarm	Siehe "Vibrationsalarm" auf Seite 44.
Tastenton	Legt fest, ob beim Drücken auf eine Taste ein Klicken, ein Piepton oder kein Geräusch zu hören ist. Die Voreinstellung ist "still" (kein Ton).
Bestätigungston	Legt fest, ob das Mobilteil bei der Änderung einer Einstellung einen Piepton hören lässt (Einstellung "Ein") oder nicht (Einstellung "Aus"). Die Voreinstellung ist "Ein".
Reichweitewarnung	Legt fest, ob das Mobilteil einen Warnton hören lässt, wenn es sich der Reichweitengrenze der Basisstation bzw. Multizellinstallation nähert.
Aufladeton	Legt fest, ob das Mobilteil einen Piepton hören lässt, wenn es in die Ladeschale gestellt wird (Einstellung "Ein") oder nicht (Einstellung "Aus"). Die Voreinstellung ist "ein".

Klingellautstärke

Drücken Sie auf den rechten bzw. den linken Rand der Navigationstaste, um die Klingellautstärke zu erhöhen bzw. zu reduzieren. Beim Erreichen eines anderen Lautstärkebalkens wird der eingestellte Klingelton in der aktuellen Lautstärke abgespielt. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Ok", um die Einstellung zu speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Klingeltöne

Sechs Klingeltöne stehen zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass diese Klingeltöne sowohl für eingehende Anrufe allgemein als auch zur Ankündigung von Anrufen von einzelnen Ihrer Kontakte verwendet werden können.



- Wählen Sie mit der Navigationstaste einen Klingelton und drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Abspiel", um sich den Klingelton anzuhören (Abb. 2).
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Stopp", um das Abspielen zu stoppen (Abb. 3).
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl" (Abb. 4), um den blau markierten Klingelton für eingehende Anrufe zu speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren (Abb. 5).

Vibrationsalarm

Drei Einstellungen sind verfügbar:

- Vibr(ieren) dann Klingel: Das Mobilteil vibriert viermal, dann ertönt der Klingelton.
- Nur Vibration.
- Vibr(ieren) und Klingel: Das Mobilteil vibriert und klingelt gleichzeitig.



Die Voreinstellung ist "aus". Zur Änderung der Einstellung scrollen Sie mit der Navigationstaste zu einer anderen. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl", um die Einstellung zu speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Wecker

Das Mobilteil hat zwei Weckrufe und eine Schlummerzeiteinstellung, die für beide Weckrufe gilt. Das Uhrensymbol in der oberen Displayzeile zeigt an, dass der Wecker eingeschaltet ist (Abb. 1). Wenn der Wecker klingelt, sehen Sie auf dem Display die eingestellte Uhrzeit für den Weckruf (Abb. 2).

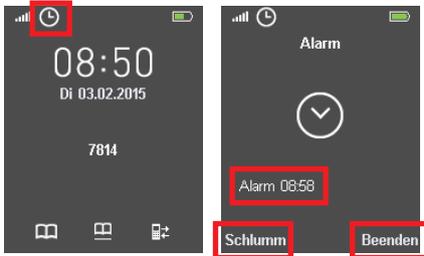


Abb. 1

Abb. 2

- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Beenden", um den Weckruf auszuschalten.
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Schlumm", um den Weckruf vorübergehend aus- und die Schlummerfunktion einzuschalten, d.h., der Weckruf wird nach der eingestellten Schlummerperiode erneut ertönen.

Schlummerzeit einstellen: Siehe "Schlummerzeit" auf Seite 46.

Alarm

Dieser Weckruf ertönt täglich zur eingestellten Zeit, wenn er nicht ausgeschaltet oder beendet wird.

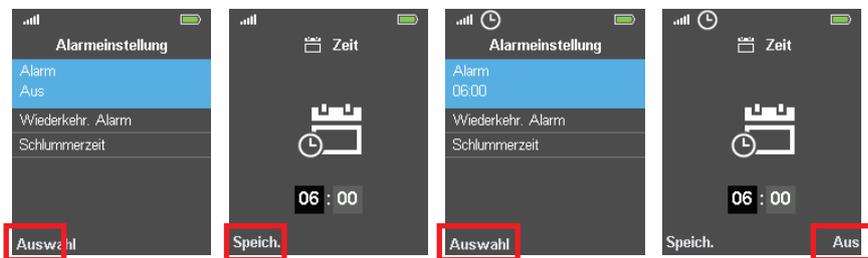


Abb. 3

Abb. 4

Abb. 5

Abb. 6

Weckruf einstellen

1. Öffnen Sie das Menü "Alarimeinstellungen". Die Einstellung "Alarm" ist blau unterlegt (Abb. 3).
2. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl".
3. Geben Sie auf der Tastatur die Zeit ein und drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Speich." (Abb. 4).

Weckruf ausstellen

1. Öffnen Sie das Menü "Alarimeinstellungen". Die Einstellung "Alarm" ist blau unterlegt (Abb. 5).
2. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl".
3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Aus" (Abb. 6).

Hinweis: Wenn Sie während des Ertönsens des Weckrufs auf die Funktionstaste unter "Beenden" (Abb. 2) drücken, wird der Weckruf ebenfalls endgültig ausgeschaltet.

Wiederkehrender Weckruf

Dieser Weckruf ertönt zur eingestellten Zeit an den ausgewählten Wochentagen.

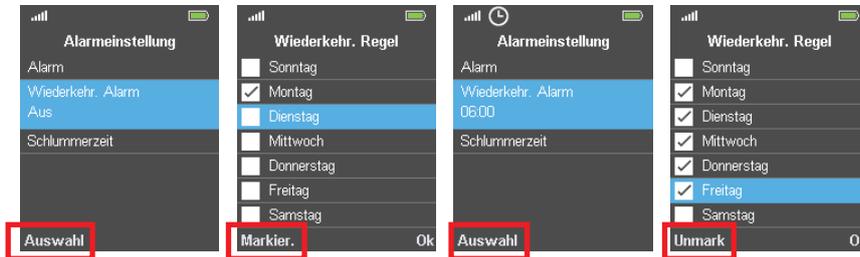


Abb. 7

Abb. 8

Abb. 9

Abb. 10

Weckruf einstellen

1. Öffnen Sie das Menü "Alarmeinrichtungen" (Abb. 3, oben).
2. Wählen Sie die Einstellung "Wiederkehr. Alarm" (Abb. 7).
3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl".
4. Geben Sie auf der Tastatur die Zeit ein und drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Speich." (Abb. 4).
5. Scrollen Sie nacheinander zu jedem Wochentag, an dem der Alarm ertönen soll, und drücken Sie jeweils auf die Funktionstaste unter "Markier" (Abb. 8).

Hinweis: Um den Alarm für einen der mit Häkchen versehenen Tage auszustellen, wählen Sie den Tag mit der Navigationstaste aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Unmark" (Abb. 10).

6. Wenn Sie alle Tage markiert haben, drücken Sie jeweils auf die Funktionstaste unter "Ok", um Ihre Einstellungen zu speichern.

Weckruf ausstellen

1. Öffnen Sie das Menü "Alarmeinrichtungen" und wählen Sie die Einstellung "Wiederkehr. Alarm" (Abb. 9).
2. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl".
3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Aus" (Abb. 68).

Schlummerzeit

Die Schlummerzeit erlaubt Ihnen, den Weckruf vorübergehend auszustellen. Nach Ablauf der eingestellten Schlummerzeit, die für beide Weckrufe gilt und zwischen einer und 10 Minuten dauern kann, ertönt der Weckruf erneut. Die Voreinstellung ist 10 Minuten.

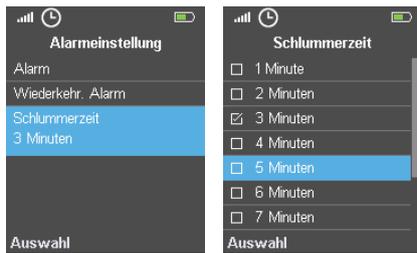


Abb. 10

Abb. 11

Schlummerzeit einstellen

1. Öffnen Sie das Menü "Alarameinstellungen" und wählen Sie "Schlummerzeit" aus (Abb. 10).
2. Wählen Sie die gewünschte Minuteneinstellung aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl" (Abb. 11), um die Einstellung zu speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Schlummerzeit verwenden

Wenn der Weckruf ertönt, drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Schlumm" (siehe Abb. 2 auf Seite 45). Ist z.B. eine Schlummerzeit von 10 Minuten eingestellt, ertönt der Weckruf 10 Minuten später erneut, und auf dem Display sehen Sie erneut die ursprüngliche Weckzeit.

Telefonieren mit dem Mobilteil

Dieses Kapitel beschreibt die Bedienung des Telefons mit den Standardeinstellungen. Wurde Ihr Telefon von Dritten installiert und/oder eingerichtet, ist es möglich, dass die Voreinstellungen geändert wurden. Bitte erkundigen Sie sich gfls. bei dieser Person oder diesem Unternehmen, falls das Telefon nicht wie hier beschrieben reagiert.

Anrufen

Ziffern, Text und Sonderzeichen eingeben: Siehe "Eingabe von Ziffern (Ziffernmodus)" und "Eingabe von Buchstaben (Buchstabenmodi)" auf Seite 21.

Anwendung verschiedener Wählmethoden

Manuelles Wählen

Geben Sie die Nummer auf der Tastatur ein und drücken Sie auf die grüne Anruftaste .



Erneut wählen

Um die zuletzt gewählte Nummer erneut zu wählen, drücken Sie zunächst auf die grüne Anruftaste, um die Liste aller Anrufe anzuzeigen.

- Sie können jetzt in dieser Liste zu der ersten Zeile mit dem Pfeil aufwärts  (Abb. 1) hinunterscrollen und auf die grüne Anruftaste drücken,
- oder Sie navigieren zur Liste der gewählten Telefonnummern  (Abb. 2) und drücken auf die grüne Anruftaste.



Abb. 1



Abb. 2

Einen Kontakt anrufen

Kontakte suchen, hinzufügen und editieren: Siehe "Kontakte" auf Seite 26.

1. Vom Ruhebildschirm aus drücken Sie auf die Funktionstaste unter dem Kontakte-Symbol .

- Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus, indem Sie zu ihm hinunterscrollen, oder geben Sie den/die Anfangsbuchstaben des Namens ein.



- Hat der Kontakt mehrere Telefonverbindungen und die auf dem Display angezeigte ist nicht diejenige, die Sie anrufen möchten, navigieren Sie zu der gewünschten.



- Drücken Sie dann auf die grüne Anruftaste , um die Telefonnummer zu wählen.

Kurzwahl

Es stehen acht Kurzwahlnummern zur Verfügung, nämlich die Zifferntasten 2 bis 9. Kurzwahlnummern zuweisen: Siehe "Kurzwahl" auf Seite 31.

Wenn Sie eine der Zifferntasten 2 bis 9 mit der Kurzwahlfunktion für einen Ihrer Kontakte belegt haben, drücken Sie ca. 3 Sekunden lang auf die Taste, um die Nummer des Kontaktes zu wählen. Um die Liste der Kurzwahlnummern anzuzeigen, öffnen Sie das Kontakte-Menü (siehe Seite 26, Abb. 2) und drücken Sie bei einem beliebigen Kontakt auf die Funktionstaste unter "Mehr".

Eine Nummer aus dem globalen Telefonbuch anrufen

Namenssuche im globalen Telefonbuch: Siehe "Globales Telefonbuch" auf Seite 32.

- Vom Ruhebildschirm aus drücken Sie auf die Funktionstaste unter dem Symbol des globalen Telefonbuchs .
- Wählen Sie einen Namen aus,
 - indem Sie zu ihm hinunterscrollen
 - oder seinen ersten Buchstaben eingeben
 - oder durch Drücken auf die Funktionstaste unter "Suchen" das Suchen-Textfeld öffnen, dort den Namen eingeben und auf die Funktionstaste unter "Suchen" drücken.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

3. Hat der Name mehrere Telefonverbindungen und die auf dem Display angezeigte ist nicht diejenige, die Sie anrufen möchten, navigieren Sie zu der gewünschten.

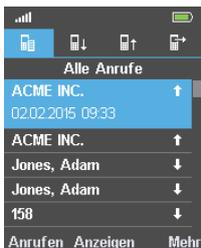


4. Drücken Sie dann auf die grüne Anruftaste , um die Telefonnummer zu wählen.

Eine Telefonnummer aus den Anruflisten anrufen

Mehr Informationen über die vier Anruflisten (alle, angenommene, gewählte und verpasste Anrufe) finden Sie im Abschnitt "Anruflisten" auf Seite 34 .

1. Vom Ruhebildschirm aus drücken Sie auf die Funktionstaste unter dem Anruflistensymbol .
2. Wählen Sie auf einer der Listen einen Listeneintrag aus.

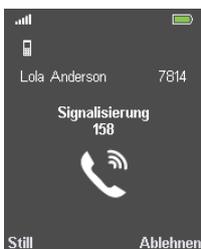


3. Drücken Sie auf die grüne Anruftaste , um die Nummer des markierten Eintrags zu wählen.

Anrufe annehmen

Einen läutenden Anruf annehmen

Drücken Sie auf die grüne Anruftaste , um den Anruf anzunehmen. Sie können auch auf die Freisprechtaste  drücken, um den Anruf im Freisprechmodus anzunehmen.



- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Ablehnen", um den Anruf abzuweisen; der Anrufer hört das Besetzt-Zeichen.
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Still", um die Klingel auszuschalten.

Anklopfender Anruf

Wenn Sie im Gespräch sind, wird ein zweiter eingehender Anruf visuell auf dem Display und akustisch durch einen Piepton signalisiert; wird die Anruferkennung mitgesendet, wird sie ebenfalls auf dem Display angezeigt.



- Drücken Sie auf die grüne Anruftaste , um den anklopfenden Anruf anzunehmen und das erste Gespräch auf Halten zu setzen.
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Ablehnen", um den Anruf abzuweisen; der Anrufer hört das Besetzt-Zeichen.
- Falls Sie die Rufumleitung bei Besetzt eingeschaltet haben, wird der anklopfende Anruf an die dort festgelegte Nummer umgeleitet.

Im Gespräch

Sie können mit dem Mobilteil gleichzeitig mit zwei anderen Telefonen verbunden sein, mit einem aktiv im Gespräch, das zweite gehalten. Wenn Sie im Gespräch sind, können Sie:

- das aktive Gespräch ohne Ankündigung an einen Dritten weiterleiten;
- das aktive Gespräch auf Halten setzen und einen Dritten zwecks Nachfrage, angekündigter Weiterleitung oder Einleitung einer Konferenz anrufen;
- einen anklopfenden Anruf annehmen oder abweisen (siehe "Anklopfender Anruf" auf Seite 51);
- zwischen zwei Verbindungen makeln (siehe "Makeln" auf Seite 52).



Anrufweiterleitung

Weiterleitung mit Ankündigung

1. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Rückfr.", um den Anruf auf Halten zu setzen.
2. Rufen Sie den Dritten an, an den Sie den gehaltenen Anrufer weiterleiten wollen.
3. Wenn der Dritte den Anruf annehmen möchte, drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Übergabe". Der gehaltene Anrufer wird sofort mit dem Dritten verbunden.

Weiterleitung ohne Ankündigung

1. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Übergabe".
2. Geben Sie die Nummer des Dritten ein, an den Sie den gehaltenen Anrufer weiterleiten wollen.
3. Drücken Sie erneut auf die Funktionstaste unter "Übergabe". Das Telefon des Dritten beginnt zu läuten.
4. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auflegen".

Hinweis: Wenn Sie nicht auf die Funktionstaste unter "Auflegen" drücken, sehen Sie - falls der Dritte den läutenden Anruf annimmt - auf dem Display die Nachricht, dass der Anruf beendet wurde.

Halten

Wenn Sie im Gespräch sind, drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Rückfr.", um den Anruf auf Halten zu setzen (Abb. 1). Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Holen", um den gehaltenen Anruf wieder aufzunehmen.

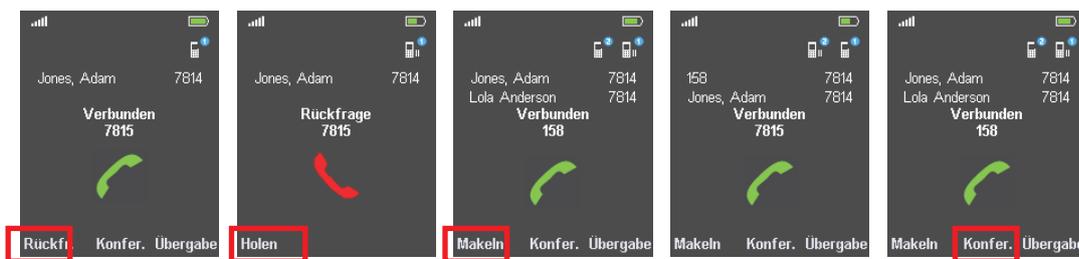


Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Abb. 5

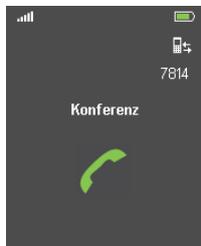
Mit einem Gespräch auf Halten können Sie einen Dritten zwecks Nachfrage, angekündigter Weiterleitung oder Einleitung einer Konferenz anrufen.

Makeln

Wenn Sie im Gespräch sind und einen zweiten Anruf halten, drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Makeln" (Abb. 3, oben), um das zweite Gespräch heranzuholen und das jetzige Gespräch auf Halten zu setzen (Abb. 4).

Konferenz

Wenn Sie mit zwei Teilnehmern verbunden sind (ein aktives und ein gehaltenes Gespräch), drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Konfer." (siehe Abb. 5 im Abschnitt "Halten" auf Seite 52), um eine Konferenz mit beiden Teilnehmern zu starten.



Drücken Sie auf die rote Abbruchtaste , um die Konferenz und die Verbindung zu beiden Teilnehmern zu beenden.

Anlage 1 - Die Verwendung des Mobilteils beim Aufstellen der Basisstation

In vielen Fällen ist es nicht erforderlich, teure zusätzliche Geräte oder die Hilfe von Experten zu bezahlen, um das M-DECT-System einzurichten. Das Mobilteil hat einen eingebauten RSSI-Messer, der die von der Basisstation empfangene Signalstärke misst und anzeigt; damit können Sie den idealen und/oder erforderlichen Aufstellort der Basisstation bzw. der Basisstationen in einer Multizellinstallation ermitteln.

IP-Adresse der Basisstation ermitteln

1. Drücken Sie auf die Menü-Taste  des Mobilteils.
2. Geben Sie auf der Tastatur des Mobilteils ***47*** ein.
3. Das Mobilteil ermittelt alle empfangbaren Basisstationen und zeigt ihre MAC-Adressen auf dem Display an (Abb. 1).
 - a. Wenn das Mobilteil mehr als eine Basisstation anzeigt, vergleichen Sie ihre MAC-Adressen mit der MAC-Adresse auf dem Typenschild Ihrer Basisstation, um die richtige Basisstation identifizieren und auswählen zu können.
 - b. Scrollen Sie, falls erforderlich, zur richtigen MAC-Adresse.

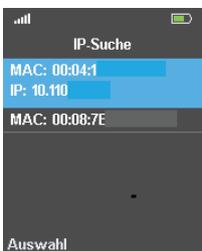


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

4. Die ausgewählte MAC-Adresse ist blau unterlegt und zeigt zusätzlich zur MAC-Adresse auch die IP-Adresse der Basisstation an (Abb. 2).

RSSI und RFPI

5. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl" (Abb. 2). Auf dem Display werden RFPI und RSSI der Basisstation angezeigt (Abb. 3).
 - RFPI: Die "Radio Fixed Part Identity" ist ein eindeutiger Kennzeichner, der regelmäßig von der Basisstation ausgesendet wird.
 - RSSI: Der "Radio Signal Strength Indicator" misst die Stärke der empfangenen Signale in dBm (Dezibel Milliwatt)